Bildquelle: © RWE AG

52. VDI-Jahrestagung

Schadensanalyse in der Energietechnik 2026

Anlagenbetrieb und Lebensdauermanagement in der Energiewende

Die Top-Themen:

- **Dekarbonisierung durch Wasserstoff: Nutzung, Transport und Speicherung**
- **Additive Fertigung für Turbomaschinen und Windkraftanlagen**
- **Windkraftanlagen: Antriebsstrang, Generatoren und Blattlager**
- **Turbomaschinen: Rissphänomene, Schäden und Lebensdauermanagement**
- **Wartung und Betrieb von stationären Gasmotoren**
- **Petrochemie: Schadensbeispiele an Reaktoren und Anlagen**
- **Schäden in solarthermischen Kraftwerken**

Tagungsleitung
Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie,
RWE Power AG, Essen

Profitieren Sie von den praxisnahen Fallbeispielen unserer unabhängigen Expertinnen und Experten.

+ Fachausstellung

Mit Expertenbeiträgen von:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung | Deutsche Windtechnik | Everllence | Experten Zentrum für Technik | EnBW Energie Baden-Württemberg | Euro-Labor | Framatome | Freudenberg FST | INNIO Jenbacher | Mineralölraffinerie Oberrhein | Ruhr-Universität Bochum | RWE POWER | Schaden-support | Shell Energy & Chemicals Park Rheinland | Siemens Energy Global | Technische Universität Berlin | Uniper Energy Storage | Uniper Kraftwerke | vgb energy service

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
www.vdi-wissensforum.de/02TA191026
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

14. und 15. Oktober 2026, Hotel Melchior Park Würzburg

1. Veranstaltungstag
Mittwoch, 14. Oktober 2026

08:30 **Registrierung im Hotel Melchior Park Würzburg**

09:00 **Begrüßung und Eröffnung durch den Tagungsleiter**

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnolgie, RWE Power AG, Essen, Vorsitzender des VDI-Fachausschusses Schadensanalyse

09:15 **Plenarvortrag: Dekarbonisierungspfade für Gasturbinen-Kraftwerke – Aktueller Stand und Ausblick**

- Übersicht verschiedener Dekarbonisierungspfade für Gasturbinen-Kraftwerke
- Fokus auf Wasserstoff als Gasturbinen-Brennstoff
- Aktueller Stand der Entwicklung und Referenzprojekte

Dr.-Ing. Benjamin Witzel, Head of Fuel Flexibility & Hydrogen, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

Wasserstoff
Moderation: Dr.-Ing. Mirko Bader, Materials and Structural Analysis, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

09:45 **Hydrogen Readiness & Hydrogen Storage**

- Umstellung statt Neubau: Die Umwidmung bestehender Erdgas-Feldleitungen auf Wasserstoff ist technisch machbar, deutlich schneller realisierbar und wirtschaftlich vorteilhafter als ein Neubau.
- H2-Readiness-Guideline: Es wurde eine strukturierte Guideline entwickelt (Datenaufnahme, Grenzwerte, Bewertung, Tests, Betrieb), inkl. bruchmechanischer Nachweise bis 250 bar nach DVGW G 464 und TÜV Freigabe.
- Praxisnachweis Krummhörn: Die erfolgreiche Umwidmung einer 1,9-km-Feldleitung (K2) zeigt die technische Durchführbarkeit.
- Lessons Learned: Technisch ist viel machbar, aber fehlende Standards, lange Genehmigungsprozesse, hohe Kosten und Lücken bei Hochdruck-H_2-Regelwerken bremsen die Umsetzung – Standardisierung und Behördenabstimmung sind entscheidend.

Jan Neuhaus, Project Manager Hydrogen Readiness, Martin Strzeja, Projectmanager H2 Readiness, Uniper Energy Storage GmbH, Düsseldorf

10:15 **Mobile Wasserstoffmessungen und Werkstoffverhalten unter realen Betriebsbedingungen – Bericht aus dem TransHyDE GET H2 Projekt**

- Wasserstoffloop des TransHyDE-GET-H2-Projekts
- Mobile Wasserstoffmessungen an Pipeline-Stählen mittels Local Hydrogen Analysis (LHA) unter Druckwasserstoff
- Ergebnisse zum Werkstoffverhalten eingehängter Zugproben anhand mechanischer Kennwerte
- Untersuchung des Bruchverhaltens im Zusammenhang mit Wasserstoffeinfluss und realen Betriebsbedingungen

Dr.-Ing. Gregor Manke, Geschäftsführer, Euro-Labor GmbH, Institut für Schadensanalyse und Werkstoffuntersuchungen, Bochum, Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnolgie, RWE Power AG, Essen, Nico Maczinsek, M. Sc., Prof.-Dr-Ing. Michael Pohl, beide Lehrgebiet Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum

10:45 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

11:15 **Untertagespeicher für Wasserstoff, werkstoffliche Herausforderungen und aktuelle Untersuchungsergebnisse**

- Aufbau von Salzkavernenspeichern
- Werkstoffuntersuchungen im Kontakt mit Druckwasserstoff und Ergebnisse
- H2CAST Etzel: Inbetriebnahme von zwei Wasserstoffkavernenspeichern
- Ausblick und weitere Untersuchungsansätze

Dr.-Ing. Jens Jürgensen, Wiss. Mitarbeiter, Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum

Additive Fertigung und Gefüge
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl, Universitätsprofessor, Fakultät für Maschinenbau, Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum

11:45 **Optimierung der Mikrostruktur von Nickelbasislegierungen als Schlüssel zur Anwendung additiv gefertigter Bauteile im Turbomaschinenbau**

- Einsatzpotenziale von Laser Powder Bed Fusion in der Herstellung von Gasturbinenkomponenten
- Die Bedeutung der Korngrenzen in additiv gefertigten Nickelbasis- und Nickelbasissuperlegierungen
- Rissneigung in der additiven Fertigung von Nickelbasissuperlegierungen
- Mikrostrukturoptimierung additiv gefertigter Nickelbasis- und Nickelbasissuperlegierungen

Dr.-Ing. Christoph Haberland, Head of Materials and Processes for Additive Manufacturing, Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

12:15 **Prozessmonitoring statt Schadensanalyse: In-Situ-Qualitätssicherung in der Additiven Fertigung**

- Additiv gefertigte Bauteile im Energiesektor
- Imperfektionen in der additiven Fertigung, Ergebnisse eines Round-Robin-Tests
- Implementierung von In-Situ-ZfP in den additiven Fertigungsprozess
- Datenbasierte Qualitätsbewertung

Dr.-Ing. Kai Hilgenberg, Abteilungsleiter, Komponentensicherheit, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

12:45 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

14:15 **Additive Fertigung: Möglichkeiten und Grenzen der Technologie im Betrieb von Windenergieanlagen gegen Ende des Lebenszyklus**

- Alternde Windenergieanlagen weisen steigende Ausfallraten auf, während die Ersatzteilversorgung durch den Fokus der OEMs auf neue Turbinen zunehmend erschwert wird.
- O&M in der späten Betriebsphase wird damit entscheidend, um Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit langfristig zu sichern.
- Additive Fertigung (AM) bietet eine vielversprechende Alternative zur Ersatzteilbeschaffung, insbesondere für Metall- und Polymerbauteile
- Herausforderungen liegen in der Bewertung sicherheitskritischer Bauteile und regulatorischer Anforderungen, dargestellt anhand eines Fallbeispiels.

Thomas Müller, Produktionsingenieur Digital & Innovation, Wind Offshore, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Hamburg

Windkraftanlagen und erneuerbare Energien
Moderation: Dr.-Ing. Christian Klinger, Leiter Interdisziplinäre Schadensanalyse, Komponenten für Energieträger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

14:45 **Isolationsversagen in Generatorwicklungen von Windenergieanlagen – Wenn Isolierungen an ihre Grenzen stoßen.**

- Aspekte der Schadenanalyse
- Besonderheiten des Generatorbetriebs in Windenergieanlagen
- Schädigungsmechanismen von Polyimidisolierungen in Windenergieanlagen
- Bewertung der Schadenursache im Hinblick auf den Versicherungsvertrag

Dr.-Ing. Felix Harden, Geschäftsführer, Technischer Sachverständiger & Schadenregulierer, Schaden-support GmbH, Hamburg

15:15 **Bewertung der Elastomer & Schmierstoffverträglichkeit: Anwendungsspezifisch ist das A & O**

- Typische Lastkollektive in der Antriebstechnik
- Herausforderungen für die Windkraft
- Einfluss von Temperatur & Drehzahl auf die Funktion
- Vorschlag für eine anwendungsspezifische Freigabe-Prüfung

Erich Prem, Senior Expert Product Engineering Industry, Dr. Matthias Adler, Materialentwicklung, Freudenberg FST GmbH, Weinheim

15:45 **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**

Windkraftanlagen und erneuerbare Energien

Moderation: Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen

16:15 **Schäden an Großkomponenten von Windkraftanlagen – Ursachen und Auswirkungen**

- Schäden an Großkomponenten: Auswirkungen und Kosten
- Schadensbeispiele von Komponenten von Windkraftanlagen
- Ableitung von Korrekturmaßnahmen zur Schadensprävention

Stephan Elsen-Humberg, M. Sc., Werkstoffingenieur, RWE Power AG, Essen

16:45 **Frühzeitige Erkennung von Rissen an Blattlagern in Windenergieanlagen**

- Herausforderungen durch Risse an Blattlagern in Windenergieanlagen
- Technologische Ansätze zur kontinuierlichen Überwachung
- Praktische Umsetzung und Erfahrungen aus dem Feld
- Nutzen für Betreiber: Wirtschaftlichkeit und Risikominimierung

Martin Lassen, Sales Manager, Complementary Products & Services, Deutsche Windtechnik GmbH & Co. KG, Bremen

17:15 **Analyse und Instandsetzung des Wärmetauschers eines solarthermischen Kraftwerks**

- Korrosion in Flüssigsalz-Wärmetauscher: eine Schlüsselkomponente solarthermischer Kraftwerke
- Die Schadensanalyse erfolgt anhand eines zerstörungsfreien Prüfverfahrens und weiterführende werkstofftechnische Untersuchungen
- Bewertung des Zusammenwirkens von thermomechanischer Beanspruchung, werkstofflicher Degradation und medienspezifischen Einflüssen

Daniel Berek, Leiter des Werkstofflabors, Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Technische Dienste, vgbe energy service GmbH, Essen

17:45 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

ab 19:15 **Get-together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Dich das VDI Wissensforum zu einem Get-together in den Staatlichen Hofkeller Würzburg ein. Nutze die entspannte Atmosphäre, um Dein Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Vortragenden vertiefende Gespräche zu führen.

Bildquelle: Staatlicher Hofkeller Würzburg

2. Veranstaltungstag
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Gasturbinen

Moderation: Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Technische Dienste, vgbe energy service GmbH, Essen

08:45 **Aktuelle Schäden an GuD-Anlagen unter der besonderen Berücksichtigung der Resilienz der Energieversorgung – ausgewählte Schadensbeispiele**

- Erhöhte Flexibilität (Einspritzkühler)
- Zwischenzeitliche Stillstände mit Stillstandskorrosion
- Vermehrt unerwartete Schäden (Speiswasserpumpe)
- Schäden an Generator und Gasturbine

Dr.-Ing. Mirko Bader, Materials and Structural Analysis, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

09:15 **Ungewöhnliche TMF Rissphänomene: Fishbone cracking, Barcode cracking, dynamic SAGBO**

- Ungewöhnliche TMF-Rissmorphologien
- Fishbone und Barcode Cracking als TMF-Risse mit ungewöhnlicher Rissmorphologie
- Sauerstoff-diffusionsgetrieben, weniger spannungsgetrieben
- Dynamische Strain-assisted Grain Boundary Oxidation (SAGBO) in Wellrohrkompensatoren aus Alloy 625

Prof. Dr.-Ing. Andreas Neidel, Hon.-Prof., Fakultät für Prozesswissenschaften, Technische Universität Berlin

Turbomaschinen und Gasmotoren

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Andreas Neidel, Hon.-Prof., Fakultät für Prozesswissenschaften, Technische Universität Berlin

09:45 **Dampfturbinenschaden in einer Müllverbrennungsanlage**

- Wiederkehrender Schaden an einer Dampfturbine nach einer großen Revision
- Re-Engineering der Endstufen wurde im Rahmen der Revision durchgeführt
- Baugleiche Schwester-Turbine nicht betroffen
- Ermüdungsrisse in den letzten drei Stufen

Dr.-Ing. Bernhard Persigehl, Experte Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik, Experten Zentrum für Technik, Stephanskirchen

10:15 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

10:45 **Einsatz der Bauteilmetallografie zur Lebensdauerverlängerung im Turbosatz**

- Zerstörungsfreie Prüfungen an Turbosatz-Komponenten
- Ambulante Bauteilmetallografie mittels Replika-Technik an Dampfturbinen
- Beispiele von Befunden inkl. Schadensanalyse

Dr. Jonas Ehrich, Werkstoffingenieur, Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (Non-Destructive Testing), Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim a. d. Ruhr

11:15 **Probleme und Schäden an Turbomaschinen**

- Elektroerosion
- Fallbeispiele und lessons learned
- Schraubenbruch - „zeitverzögert" also muss es Wasserstoff sein?
- KI & Simulation vs. Schadensanalyse

Sven Paukstadt, Teamleader chemical Lab, Dipl.-Ing./IWE Dennis Bouveret, Head of Material & chemical Lab, Everllence SE, Oberhausen

11:45 **Wichtigkeit der Einhaltung von Wartungsanweisungen und -intervallen sowie Verwendung von OEM-Ersatzteilen, Fallbeispiele inkl. Schadensanalyse**

- Fallbeispiel 1: Wartungsintervalle
- Fallbeispiel 2: Ersatzteile
- Fallbeispiel 3: Wartungsanweisungen

Klaus Gloiser, Senior Manager Engine and Component Investigations, INNIO Jenbacher GmbH & Co OG, Jenbach, Österreich

12:15 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung

Petrochemie

Moderation: Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Werkstofftechnik, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart

13:15 Schadenserfahrungen im Bereich Rotating Equipment einer Raffinerie

- Beispiele verschiedener Schäden an Rotating Equipment in einer Raffinerie
- Schadensanalyse der vorgefundenen Bauteile
- Verschiedene Optionen der Verschleißreduzierung
- Abgeleitete Maßnahmen und langfristige Auswirkungen

Andrè Gehrlein, M. Eng, Maschineningenieur Rotating Equipment, Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG (MiRO), Karlsruhe, Dr.-Ing. Bernhard Persigehl, Experte Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik, Experten Zentrum für Technik, Stephanskirchen

13:45 Explosion eines petrochemischen Entschwefelungsreaktors: Analysen-Ursachen-Prävention

- Havarie, Schäden Reaktor + Raffinerie, Bestandsaufnahme, Datensicherung, Probenahme
- Werkstoffanalyse, Vergleichsversuche, Betriebsdatenanalyse
- Hypothesen zum Ablauf der Reaktor-Bauchbildung, Verifikation durch Simulation
- Schadensmechanismus, -ablauf, -ursache, Schadensprävention, Sensibilisierung

Dr.-Ing. Christian Klinger, Leiter Interdisziplinäre Schadensanalyse, Komponenten für Energieträger, Dr.-Ing. Dirk Bettge, BAM-Leiter Fraktographie, Dr.-Ing. Tobias Mente, stellv. Leiter BAM-Komponenten für Energieträger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

14:15 Sprödes Versagen eines Wärmetauschers in einer Hydrodesulfurierungsanlage

- Schadensanalyse eines 15Mo3 unter wasserstoffhaltigen Prozessbedingungen
- Minderung mechanischer Eigenschaften langzeitbeanspruchter Werkstoffe
- Übergangstemperatur eines langzeitbeanspruchten Werkstoffs im Abgleich mit Industriepraxis

Dr.-Ing. Carsten Drouven, Senior Materials & Corrosion Engineer, Shell Energy & Chemicals Park Rheinland, Köln

14:45 Schadensuntersuchung an einem rissbehafteten Entschwefelungsreaktors einer Raffinerie und Durchführung einer Fitness-For-Service Analyse

- Bauteilmetallographische Befundaufnahme vor Ort
- Laboruntersuchungen an vor Ort entnommenen Materialproben und Gefügeabdrücken
- Durchführung einer Fitness-For-Service (FFS) Analyse inkl. Befundbewertung nach API 579
- Simulation/Nachstellung des Schadensmechanismus im Labor

Dr.-Ing. Matthias Neukam, Teamleiter und Experte Schadensanalyse, Ralf Tiete, Teamleiter und Senior Experte Bruchmechanik, Framatome GmbH, Erlangen

15:15 Schlusswort und Zusammenfassung durch den Tagungsleiter

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen

Tagungsleitung

Dr.-Ing. Fabian Unterumsberger, F&E Werkstoff- & Feststofftechnologie, RWE Power AG, Essen, Vorsitzender des VDI-Fachausschusses Schadensanalyse

Programmausschuss

Dr.-Ing. Mirko Bader, Materials and Structural Analysis, Asset Support Central Europe, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Werkstofftechnik, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Stuttgart

Dr.-Ing. Christian Klinger, Leiter Interdisziplinäre Schadensanalyse, Komponenten für Energieträger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

Dr.-Ing. Kurt Marchetti, Scientific Director Material and Failure Analysis, Freudenberg Technology Innovation SE & Co. KG, Weinheim

Prof. Dr.-Ing. Andreas Neidel, Hon.-Prof., Fakultät für Prozesswissenschaften, Technische Universität Berlin

Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl, Universitätsprofessor, Fakultät für Maschinenbau, Werkstoffprüfung, Ruhr-Universität Bochum

Dr.-Ing. Johannes Stoiber, Technical Consultant, Materials Engineering & Turbomachinery, Experten Zentrum für Technik, Beratende Ingenieure Preis & Persigehl PartmbB, Stephanskirchen

Dr.-Ing. Christian Ullrich, Geschäftsführer, Technische Dienste, vgbe energy service GmbH, Essen

5 gute Gründe, warum Sie die Tagung besuchen sollten:

1. Einblick in vielseitige Schadensfälle bei Windkraftanlagen
2. Potential und Herausforderungen additiv gefertigter Komponenten für Gas- und Windturbinen
3. Diverse Schadensfälle aus der konventionellen Energietechnik und Petrochemie: Erfahrungen aus dem Anlagenbetrieb und Lebensdauermanagement
4. Überblick der aktuellen Schadensanalysethemen der Energietechnik
5. Networking mit Schadensanalytiker*innen und Fachexpert*innen

Ausstellung & Sponsoring

Der zielgerichtete Kontakt zu hochkarätigen Teilnehmenden der VDI-Tagung sowie die direkte Präsentation von Produkten und Services in der relevanten Zielgruppe stehen im Fokus der begleitenden Fachausstellung. Wir bieten vielseitige Möglichkeiten einer wirkungsvollen Positionierung rund um die Veranstaltung – vor Ort, digital und im direkten Austausch.

Eine Teilnahme als Aussteller oder Sponsor sorgt für mehr Sichtbarkeit, stärkt die Marke und ermöglicht den direkten Kontakt zu potenziellen Kund*innen.

Details zu Ausstellungspaketen und individuellen Sponsoringangeboten sind erhältlich bei:

Ansprechpartnerin:
Elena Langenfels
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Tel.: +49 211 6214-8662
E-Mail: langenfels@vdi.de

Ideeller Mitträger

DGMK

VAIS
VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V.

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Materials Engineering

Die VDI-Gesellschaft Materials Engineering vernetzt gezielt Experten aus Wirtschaft und anwendungsnaher Wissenschaft, um aktuelle Bauteil- und Produktfragen aus Sicht der Werkstoffe und ihrer Technologien zu diskutieren und die erarbeiteten Lösungsansätze dem Netzwerk der Ingenieure in diesem Bereich zur Verfügung stellen zu können.

www.vdi.de/gme

Eindrücke

VDI Wissensforum

52. VDI-Jahrestagung
Schadensanalyse in der Energietechnik 2026

Aus Fehlern lernen: Experten berichten vor Ort zu Schadensfällen und deren Vermeidung.

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de/02TA191026

Produktverbesserung durch Schadensanalyse

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

52. VDI-Jahrestagung
Schadensanalyse in der Energietechnik 2026
14. bis 15. Oktober 2026, Würzburg
(02TA191026)

☐ EUR 1.440,-

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____
* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.
☐ **Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

_____

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort: Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49, 97074 Würzburg, Tel. +49 931 359040-0, E-Mail: reservierung@hotel-melchiorpark.de
Zimmerreservierung:
Ein Zimmerkontingent ist im Hotel Melchiorpark https://hotel-melchiorpark.de/ mit dem Stichwort „ABK VDI" bis zum **25.08.2026** abrufbar. Telefon: +49 931 35 90 40-0; E-Mail: **reservierung@hotel-melchiorpark.de**
Bitte beachten Sie, dass das Kontingent begrenzt ist. Den Link zur Reservierungsmöglichkeiten mit den Angaben zum Hotel finden Sie auf unserer Internetseite **www.vdi-wissensforum.de/02TA191026**

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

HRS Das Hotelportal

Leistungen: Im Leistungsumfang der Tagung sind die Veranstaltungsunterlagen (digital), Pausengetränke, Mittagessen und die **Abendveranstaltung am 14.10.2026** enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer*in dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 6-monatige, kostenfeie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme) Siehe Internetseite: www.vdi.de/angebot-wissensforum

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C124933